



Mamma mia: Björn, Anni-Frid, Agnetha, Benny (von li.), was in der Summe die Gruppe Abba ergibt.

Foto: Hellemann/www.rockfoto.de

### „Das ging tierisch los“

Morgen startet „Abba Mania“, das Musical zur wilden Popkapelle aus Schweden, im Deutschen Theater – ein Hintergrundgespräch

Abba sind wieder in der Stadt. Fast, jedenfalls. 23 Jahre nach dem Konzert von Agnetha, Björn, Benny und Anni-Frid in der Olympiahalle feiert morgen die Londoner Musicalproduktion „Abba Mania“ Premiere im Deutschen Theater. Eine Abba-getreue Show mit Schlaghosen, Glitzer und allen großen Hits. Wir haben uns mit dem Münchner Fotografen Wolfgang Hellemann unterhalten, der die schwedischen Superstars in den Siebzigern jahrelang mit der Kamera begleitet hat.



Abba-Experte Wolfgang Hellemann. Foto: ahed

**SZ: Wie ging's los mit Ihnen und Abba?**  
Wolfgang Hellemann: Proben zum Grand Prix 1974 in Brighton, ein Schnulzensänger nach dem anderen. Die haben gesammelt und gemacht, nicht zum Aus halten. Ich bin eingeschlafen. Und dann, bumm, kam „Waterloo“. Die war gigantisch! Diese Klamotten von Abba, und das Lied ging tierisch los. Keiner hätte ge-

dacht, dass so eine wilde Popkapelle die den Grand Prix gewinnt. Ich hatte mich ihnen geweiht, ihr macht's. So haben wir uns kennen gelernt.

**SZ: Von da an sind Sie Abba über Jahre nachgereist.**

Hellemann: Ja, für „Bravo“, später habe ich auch ihre Plattencover fotografiert. Ich war sozusagen der Leib- und Magenfotograf. Meine erste Reise ging nach Schweden, ich habe sie zuhause besucht. Die Paare Agnetha und Björn, Anni-Frid und Benny wohnten in zwei identischen Holzhäuschen. Ika to-

tal. Die Häuser sahen schon von außen aus wie Ika. Ich hab gesagt, Kinder, die Leute wollen sehen wie ihr lebt, wo ihr wohnt, was ihr für Hunde habt. Also hab ich sie auf dem Rad fotografiert, beim Kochen, beim Herzetzen-in-den-Baum-Schnitzern, alles. Netze Leute, Benny im Strickpulli, die Mädels in Jeans und Top-

**SZ: Auf der Bühne dann Overknee-Stiefel mit Plateau, Silber-Overall, grünes Fransensakko, scheußlich...**

Hellemann: Wie meinen Sie, scheußlich? Das ist sexy! Sehen Sie sich das an, diese Miniröckchen, die Stiefel, ist doch niedlich. Meine Güte, die Agnetha hätte ich nicht von der Bettkante gestoben. Mein Chef hat jedesmal gesagt, herrlich, muss die diesen Kerl haben. Anni-Frid war mehr Frau, die Refere Agnetha hat immer so den Po rausgestreckt. Man hat da auch viel hineingehinns. Schweden, Sex, Freizügigkeit, das waren damals die Klischees. Abba haben sich das zu Nutze gemacht.

**SZ: Musikalisch war's ja eher bieder. Von wegen wilde Popkapelle – innovativ waren damals andere Leute.**

Hellemann: Das war eben der Abba-Sound! Das war tanzbar, das war eingängig, das war gigantisch. Mit „Dancing Queen“ kriegen Sie heute noch jede Tanzfläche voll. Naja, mag sein, dass sie dich in der „Garage“ im Kunstpark Ost bei dem Titel verprügeln würden. Aber ich find's immer noch tierisch. Übrigens haben Agnetha und Anni-Frid Tanzunterricht genommen, sie hatten Kostümbildner und Stylisten. Diese vier haben es mit Strategie geschafft. Sie wussten genau, dass sie eine richtig große Nummer werden wollten. Mit Pipikram haben die sich nicht aufgehalten.

**SZ: Trotzdem ging es 1982 auseinander, die Paare trennten sich schon vorher. Haben Sie von den Querelen etwas mitbekommen?**

Hellemann: Obwohl wir befreundet waren, war ich doch immer der Reporter. Sie haben dichtgehalten. Die Storys habe ich aus anderen Quellen erfahren, das mit Agnetha und diesem Eishockeyspieler, na, Schwamm drüber. Anni-Frid hab ich vor ein paar Jahren in Lech beim Skifahren getroffen. Und neulich in Hamburg, bei der Vorpremiere von „Mamma Mia“, stand auf einmal der Benny vor mir. Wir sind uns um den Hals gefallen.

**SZ: Ihr liebster Abba-Song?**  
Hellemann: „The winner takes it all.“ Irrer Sound. Und die Emotionen! Da heulste doch.

Interview: Anne Goebel

### THEATER-PROGRAMM

**Bayerische Staatsoper**  
Vorverkauf an allen Tageskassen der Bayerischen Staatsoper  
Mo-Fr 19-18 Uhr, Sa 12-13 Uhr, Tel. 2185-1920, Kartenstand 2185-1919  
www.staatsoper.de

**Nationaltheater**  
Siegfried  
von Richard Wagner  
18.00-ca. 22.00 Uhr

**Bayerisches Staatsschauspiel**  
Vorverkauf an allen Tageskassen der Bayerischen Staatsoper  
Mo-Fr 19-18 Uhr, Sa 12-13 Uhr, Tel. 2185-1940/Anlage 2185-2028

**Der Bauer als Millionär**  
von Ferdinand Raimund  
Canonica, Geist, Bleck, Schudi, Wagner, Anhöfer, Baril, Beck, Berger, Hüb, Kleinheinz, Pick, Ruprecht  
Regie: Kretz, Bühne: Carstens, Kostüme: Poppel, Musik: Drechsler, Knoll  
19.30-22.30 Uhr  
1. Abogelb und freier Verkauf  
Cuvillies Theater  
Auf dem Land  
von Martin Crimp  
Eva Gossejewicz, Barbara Melz, Stefan Hünstein  
Regie: Antoine Lüdkehaag  
Bühne Tom Schenk, Kostüme Ann Poppel, Musik Helmut Palts von Boem  
9.30-21.15 Uhr  
Freier Verkauf

**Staatstheater am Gärtnerplatz**  
auf dem Land  
Kartenspreise: 089 20 241 243  
Änderungen vorbehalten! Vorverkauf: Tel. 089 21 85 19 60, Fax 089 20 22 86 84  
E-Mail: tickets@stg.gaertnerplatz.de  
www.staatstheater-am-gaertnerplatz.de  
Karte Vorverkauf  
wegen Vorbereitung der Ballettpremiere

**Kleine Komödie am Max II**  
Maximilianstr. 47, Kass. ☎ 221 859, Fax 290 4225, Mo-Fr 11-20 Uhr, Sa-So Feiertags 14-18 Uhr  
Res. u. Abon. Mo-Fr 17-17 Uhr ☎ 22 67 65  
Beginn Mo-Sa 20 Uhr, so/Feiertags 18 Uhr  
**Die Power Paula**  
Komödie von Ulla Kling  
Mit Singer, Thalmaier, Hohli, Kubsiek, Murr, Ackermann, Leitsky, Becke u. a.  
Regie: Christian Dorn

**Komödie im Bayerischen Hof**  
Promenadenplatz 6, Tel. Kass. ☎ 29 28 10  
Mo-Sa 19-18 Uhr, So 12-13 Uhr  
Tel. ☎ 29 16 33, Fax ☎ 29 16 04 77  
Tel. Res. Mo-Fr 10-18 Uhr  
20 Uhr Premiere

**Ein seltsames Paar**  
Komödie von Neil Simon  
Regie: Stefan Zimmermann  
Ausstattung: Thomas Pekny  
**Heiner Lauterbach, Uwe Ochsenknecht**  
Bembeck, Boettge, Fröhlich  
Hohenester, Hoesman  
16. 11. 23. 24. 30. 11. um 14.30 Uhr  
**Meister Eder und sein Pannsch**  
mit Toni Berger u. a.  
1.12. um 15 Uhr  
Alpenländische Weihnacht  
Mit Texten mit deutschen Dichtern  
Trio Schwab, Vogel, Freivolget  
28. 31. 12. und 01. 01. 2003  
**Gute Comedien Hermonists**  
Geschenkabo. Tel. 089 29 16 05 30

**Pasinger Fabrik GmbH**  
August-Ester-Str. 1 (S-Bhf. Pasing)  
Info und Abendkasse Tel. 089 829 290-79, Fax 829 290-89 (Di-So 18-20.30 Uhr)  
Studio 2, 20.00 Uhr  
Theatergruppe Hermonists  
Der Kesseler Lebensmann

**Teatmether Tankstelle**  
Am Elnal 2a, 80499 München

**theater ... und so fort**  
Hans-Sachs-Str. 12, 80489 München  
Tel. 089 232 198 77, www.undsofort.de  
20.30 Uhr  
**Premiere! Nur diese Woche!**  
Gretchen 89 ff  
von Lutz Hubner  
Mit Lisa Arnold, Silvia Raith, Stefanie Grabner, Regie: Silvia Raith

**Münchner Ludwig Thoma Theater**  
im Karlsruhof, Zug, Dachauer Str. 24, 80333 Mü.  
Tel. 089 506 61 22, Fax: 089 506 61 27  
20.30 Uhr

**Abendstunde im Spätbüro**  
Kriminalkomödie, Friedrich Dürrenmatt  
Regie: Karlheinz Thomas

**pathos transport theater**  
Dachauer Str. 110 d, 80606 München  
Theater & Company Tel. 0177 5457468  
21.00 Uhr  
**Rum und Wodka**  
von Conor McPherson  
Regie: Umme Neumann, Ausstattung: Philine Büntert, Musik: Benjamin Kinnert  
Mit: Birko Böttner

**Theater Blaue Maus**  
Elvirastr. 17a, 80636 Mü., Tel. 18 26 94  
Mi, Sa, So, 20.30 Uhr  
**„eis zig drei!“**  
Szenische Collage mit Texten von Ernst Landl  
mit Beil, Czezoer, Jilka, Siegert  
Sümmes, Martin Lünig, Siegel  
Regie und Bühne: Claus Siebert, Regieass.: Carolin Fletscher, Dramaturgie: Beate Zeller, Musik: Domin Seitzer

### AKTIONSMODELLE

- zu absoluten Tiefpreisen - so werden Heizkosten gespart -  
Preiswerte Kamine schon ab 200,- Euro  
über 50 Kaminofenmodelle zur Auswahl • über 30 Jahre Hark

Marmorkamin 1/173	Kachelofen 6/731	Specksteinofen 6/72	Kachelkamin 5/123	Elektrisch-Heizkamin 11/100	Kaminofen Mark 17/17	Kaminofen Mark 43 K
2.808,- €	3.995,- €	3.495,- €	2.116,- €	795,- €	1.785,- €	1.224,- €

**HARK Die 1 im Kamin- und Kachelofenbau**  
116-seitiger Farbprospekt und Sonderpreis mit vielen Angeboten zu Tiefpreisen, mit bundesweiten Niederlassungen und Stützpunkthandlern kostenlos anfordern unter: Telefon 0781 40 20 23, Fax 02 60 65 997-1 99 oder im Internet: www.hark.de  
Hark Niederlassungen mit Ausstellungen: 41241 München (Pasing) • Landsberger Straße 65 • Tel. 0 89 54 86 27 • Fax 5 46 39 • 85448 Harl bei München • Münchner Straße 9 • Telefon 0 89 46 14 81 12 • Fax 0 89 46 14 81 14 • 90431 Nürnberg • Sigismundstr. 150 • Tel. 09 11 6 88 79 64 • Fax 67 64 32 • 93059 Regensburg • Im Gewerkepark 8 25 • Tel. 09 41 44 70 27 • Fax 4 97 65 • 97080 Würzburg • Gröndelstraße 48/50 (Nähe WAL-MART) Tel. 09 31 2 93 20 • Fax 2 61 32 • 95676 Wiesau • Industriestraße 2 (Die Kamin- und Kachelofenausstellung befindet sich in unserem Kachelwerk) • Telefon 0 96 34 37 66 67 • Fax 0 96 34 39 54  
Die angegebenen Preise gelten ohne Zubehör, Stühle in schwarzer Ausführung, als Basisset mit bestmögk. Aufsatz, auf Wunsch zzgl. Montage.  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 18.30 Uhr, Samstag 9.00 - 16.00 Uhr.

### Edith v. Welser-Ude & Barbara Ettl

stellen ihr neues Buch vor und signieren:  
»Der Club der Köchinnen - Lauter Lieblingsrezepte«  
160 Seiten farbig gestaltet, mit zahlr. Fotos • 19,90 € (Kabel Verlag)  
Moderation: Petra Perle  
Donnerstag, 14. November, ab 17<sup>00</sup> Uhr  
Hugendubel in den »Fünf Höfen« Theaterstraße  
**Hugendubel**

### 50 JAHRE

**Michael Kuchenhuth**  
PORZELLAN • GLAS • BESTECK • SILBER  
Rosenthal u.a. Markenfirmen  
**25% günstiger**  
80331 München, Sonnenstr. 22  
Telefon 089/594525, Fax 592686

### Hans Küng

Erkämpfte Freiheit  
Vortrag auf der Münchner Bücherschau: 15. November um 20 Uhr im Carl-Orff-Saal